



Dieser Jungbulle des Bullenvaters Hutera ging auf dem letzten Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken um 5400 Euro zum Pruefungseinsatz an den Besamungsverein Neustadt an der Aisch. Er wurde gezuechtet von Bernd Sauer aus Traustadt im Landkreis Schweinfurt.

### Jungbullen in den Pruefungseinsatz verkauft

Beim Deutschen Fleckvieh wurden drei Jungbullen der Wertklassen I und II abgesetzt. Nach der Versteigerung gingen drei Jungbullen zum Besamungsverein Neustadt an der Aisch und duerfen sich Genomische Jungvererber nennen. Ein Sohn des Bullenvaters Hutera erloeste 5400 Euro und ein mischerbig genetisch hornloser Sohn des Bullenvaters Mungo erloeste 3500 Euro. Weiter wurde ein reinerbig genetisch hornloser Sohn des Bullenvaters Marmor zum Erloes von 3500 Euro fuer den Pruefungseinsatz erworben.

### Jungkuehe waren guenstig zu erstehen

Die 35 verkauften Jungkuehe wurden mit durchschnittlich 1504 Euro qualitaetsbewusst bezahlt. Die durchschnittliche Milchleistung der Jungkuehe lag bei 29,2 kg.

Sechs hochtraechtige Kalbinnen wurden fuer durchschnittlich 1387 Euro (1300 bis 1620 Euro) abgegeben. Die Spitzenkalbin war eine Tochter des Neustaedter Vererbers Weburg.



Hermann Dietrich aus Diebach im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim stellte diese formschoene Jungkuh zum Verkauf vor.

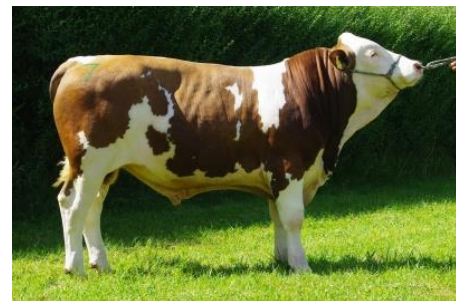
**Zuchtviehmarkt am Dienstag,  
24. Juni 2014, in Dettelbach,  
Frankenhalle,**

### Rinderzuchtverband Franken

### Verhaltene Nachfrage beim Dettelbacher Junimarkt!

Maennliche Nutzkaelber weiter sehr begehrt

Die Dettelbacher Frankenhalle war beim Zuchtviehmarkt am Dienstag, 24. Juni 2014, lediglich durchschnittlich gefuehlt. Die weiblichen Tiere erreichten ein zufriedenstellendes Niveau. 57 Zuchttiere wurden zueugig abgesetzt.



Dieser Jungbulle hatte Mungo zum Vater und wurde ebenfalls von Bernd Sauer aus Traustadt im Landkreis Schweinfurt gezuechtet.



Klaus Wanner aus Waesserndorf im Landkreis Kitzingen stellte auf dem letzten Dettelbacher Zuchtviehmarkt diesen reinerbig genetisch hornlosen Sohn des Vererbers Marmor vor, der zum Erloes von 3500 Euro vom Besamungsverein Neustadt an der Aisch erworben wurde.

### Zuchtkaelber rege nachgefragt

Die 55 weiblichen Zuchtkaelber erloesten im Durchschnitt 328 Euro (190 bis 1220 Euro). Das sind 4,14 Euro je Kilogramm Lebendgewicht mit der Mehrwertsteuer. Zwei maennliche Zuchtkaelber wechselten beim Deutschen Fleckvieh mit durchschnittlich 87 kg Lebendgewicht fuer 825 Euro (550 bis 1100 Euro) den Besitzer.

Die 240 maennlichen Nutzkaelber pendelten sich bei einem Erloes je Kilogramm Lebendgewicht von

5,86 Euro ohne der Mehrwertsteuer und 6,49 Euro mit der Mehrwertsteuer ein. Das Durchschnittskalb mit einem Lebendgewicht von 86 Kilogramm erloeste im Durchschnitt 505 Euro ohne der Mehrwertsteuer und 559 Euro mit der Mehrwertsteuer. Der Orientierungspreis fuer das 80-Kilogramm-Kalb errechnete sich auf 6,88 Euro mit der Mehrwertsteuer.

Die 16 weiblichen Nutzkaelber konnten bei 77 kg Lebendgewicht 2,96 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer erzielen.



Mamut Kuhkalb erzielte Spitzenpreis von 1220 Euro

Der naechste Nutzkaelbermarkt findet in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 15. Juli 2014, statt. Der naechste Zuchtviehmarkt wird am Dienstag, 5. August 2014, durchgefuehrt.